
Hyundai und Healthy Seas holen Geisternetze aus der Nordsee

Bei einer Aktion in der Nordsee hat Hyundai vor Norderney seine paneuropäische Partnerschaft mit der Umweltschutzorganisation Healthy Seas fortgesetzt, die sich gegen die Verschmutzung der Ozeane mit herrenlosen Fischernetzen richtet. Die ostfriesische Insel wurde bewusst ausgewählt, weil sie dicht an einer der meistbefahrenen Schifffahrtsrouten der Welt liegt und sich hier naturgemäß viele Wracks finden, in denen sich häufig Geisternetze verfangen.

Unterstützt wurde der „North Sea Clean-up“ auch von Lenn Kudrjawizki. Der Schauspieler („Der Kroatien-Krimi“, „Vikings“) und Hyundai-Partner engagiert sich regelmäßig für soziale Projekte und setzt sich aktiv für umweltfreundliche Mobilität ein. Auf Norderney packte der Schauspieler an Land selbst mit an, holte Netze aus dem Wasser und rettete Tiere, die sich in den Netzen verfangen hatten.

Seit 2013 arbeitet Healthy Seas in mehreren europäischen Ländern eng mit den freiwilligen Tauchern der Organisation Ghost Diving zusammen, um Korallenriffe und Schiffswracks von so genannten Geisternetzen zu befreien, die Fischereischiffen verloren gehen oder absichtlich im Meer zurückgelassen werden. Als Partner von Healthy Seas entwickelt die Firma Aquafil aus den Nylon-Anteilen der Netze und weiteren Nylon-Abfällen das Material Econyl – ein Nylongarn zur Herstellung nachhaltiger Produkte wie Auto-Fußmatten, Badebekleidung und Auslegeware. Die Fußmatten des Hyundai Ioniq 5 beispielsweise werden aus dem recycelten Ökomaterial hergestellt.

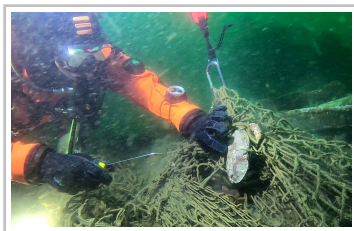
Im Oktober treffen sich die Meeresschützer auf Sylt zum nächsten „North Sea Clean-up“.
(aum)

Bilder zum Artikel



Auch Schauspieler Lenn Kudrjawizki half bei der von Hyundai unterstützten Aktion zur Bergung herrenloser Fischernetze vor Norderney mit.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Hyundai



Ein freiwilliger Taucher von Ghost Diving bei der Bergung eines Geisternetzes.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Pascal van Erp/Ghost Diving



Mit Hilfe von Healty Seas und Ghost Diving und Unterstützung von Hyundai vor Nordney geborgene herrenlose Fischernetze.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Hyundai
